



Herrn
Jan van Aken
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Rainer Sontowski

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 5340

E-MAIL buero-st-so@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 28. Mai 2014

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Mai 2014 Frage Nr. 138

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren jeweils in den vergangenen zehn Jahren beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für die Bearbeitung von Exportgenehmigungsanträgen für halbautomatische Kurzwaffen zuständig, und über welche Ausbildung verfügten diese jeweils (bitte unter zusätzlicher Angabe, welche Funktion die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ggfs. zuvor im BAFA innehatten)?

Antwort:

In den vergangenen zehn Jahren waren im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) durchweg drei Mitarbeiter/innen (seit 09/2013: vier) für die Bearbeitung von Exportgenehmigungsanträgen für Hand- und Faustfeuerwaffen sowie deren Munition zuständig. Ein Teil dieser Anträge betrifft die Ausfuhr von halbautomatischen Kurzwaffen, die nicht vom Kriegswaffenkontrollgesetz erfasst sind. Zusätzlich waren zwei bis drei Mitarbeiter/innen aus der fachtechnischen Abteilung des BAFA mit Stellungnahmen zu diesen Ausfuhranträgen intern befasst. Auch diese Mitarbeiter/innen sind nicht ausschließlich nur mit Exportgenehmigungsanträgen für halbautomatische Kurzwaffen betraut. Es ist in der Kürze der Zeit nicht möglich festzustellen, wie viel Arbeitszeit bei

jedem der Mitarbeiter/innen der beiden Abteilungen auf die Bearbeitung von Anträgen für die Ausfuhr von halbautomatischen Kurzwaffen entfällt.

Eine nähere Spezifizierung der individuellen Ausbildung bzw. eines eventuell vorhergehenden Einsatzes dieser Beschäftigten im BAFA kann innerhalb der für die Beantwortung Schriftlicher Fragen zur Verfügung stehenden Antwortfrist nicht erfolgen.

Generell wird von den Beschäftigten im Genehmigungsreferat regelmäßig eine Verwaltungsausbildung gefordert (Verwaltungswirt, Wirtschaftsjurist o. ä.). Im technischen Bereich kommen Diplom-Ingenieure zum Einsatz. Alle mit der Bearbeitung von Exportgenehmigungsanträgen betrauten Mitarbeiter gehören dem gehobenen Dienst an. Die zuständigen Fachvorgesetzten und Führungskräfte (Referatsleitungen) sind regelmäßig Beamte des höheren Dienstes (Volljuristen bzw. Diplom-Ingenieure (TH)).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive script that is difficult to decipher but appears to be a personal name.